

Hundertjähriger Haus-Kalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **208 (1935)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hundertjähriger Haus-Kalender.

Partikular-Witterung des Jahres 1935.

Aus dem berühmten Doktor Hellwigs hundertjährigen Hauskalender, welcher die Witterung durch alle 12 Monate in diesem Jahr nach dem Einfluß des Merkur, als irdischem Jahresregenten, also beschreibt:

Januar fängt mit ziemlicher Kälte an bis den 5., da es dann einen großen Schnee leget, 9. Regen und ungestüm bis den 20., da es dann wieder ziemlich frieret, 25. bis zum Ende aber schönes Wetter.

Februar fängt trüb an, 5. schön, darauf unlustig, 9. fällt große Kälte ein, 10. ein solch kalter Tag, dergleichen in vielen Jahren nicht gewesen, 11., 12. sehr kalt, 13. warm mit einem Regen, darauf groß Wasser erfolgt bis 27., da es bis zum Ende rauh, windig, Schnee und unlustig.

März vom Anfang bis zum 22. meist kalt, den 22. ist warmer Regen, 26. hellet sich auf und wird schön warm, den letzten kühl.

April ist kalt und trocken bis den 15., also daß den 16., 17. Rosmarin und Nägelein in Gärten erfrieren, vom 25. bis zum Ende warm, den 28. donnert's und bleibt warm.

Mai, das schöne Wetter folgt sich bis zum 6., da es bei Tag windig und rauh, vom 8. bis 18.

sehr warm und wird alles Gewächs verhindert wegen der Dürnung, 25. schöner, warmer Regen bis 29. und von da bis zum Ende fruchtbar.

Juni fängt schön an, vom 9. bis 10. Regen, darauf frühe Nebel bis den 13., darnach fällt Regenwetter ein bis den 23., darnach schön bis zum Ende.

Juli fängt mit großer Hitze an, den 5. fällt Regenwetter ein bis zum 21., darnach schön warm bis zum Ende.

August fängt mit großer Hitze an, den 5. fällt Regenwetter ein bis zum 19., da ein schöner Tag, darnach unstätes Wetter bis zum Ende.

September anfangs bis den 5. schön warm und starker Regen, darnach Donner, worauf schön Wetter wird bis den 20., den 30. Regenwetter.

Oktober fängt mit Regen an, bis den 3., 14. trüb, Regen, 15., 16. schön bis 24., Regen, darnach wieder schön, vom 29. bis zum Ende Nebel und kühl.

November fängt schön an, 5., 6. großer Wind, darauf zwei Tage Regen, darnach wieder schön bis den 15., außer daß bisweilen Nebel, 17. trüb und kalt bis 27., darnach Regen bis zum Ende.

Dezember, den 1. schön, bis 15. ungestüm, 16. kalt bis den 20., 21., 22. bis 29. trüb, Schnee, darauf sehr kalt.